

Dienstag, 17. Oktober 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Der erste Sieg lässt weiter auf sich warten

Vilsens Handballerinnen 38:40 gegen Elsfleth / Schnichels: „Mannschaft hat sich zerrissen“

Vilsen – Derzeit kommen die Handballerinnen des Landesligisten HSG Bruchhausen-Vilsen auf keinen grünen Zweig. In eigener Halle zogen sie gegen den Elsflether TB mit 38:40 (21:22) den Kürzeren und stehen nach der fünften Pleite im fünften Spiel weiter am Tabellenende.

Soweit zu den Fakten. Wie sich die Vilserinnen jedoch präsentierten, stimmte Trainer Andreas Schnichels absolut positiv: „Mit der Leistung meiner Mannschaft bin ich sehr zufrieden. Sie hat sich echt zerrissen. So kenne ich sie. Mit Leidenschaft und Emotionen haben wir uns gegen einen schier übermächtigen Gegner gestemmt und dem Favoriten fast ein Bein gestellt.“

Nach nervösem Beginn (3:10/9.) starteten die Gastgeberinnen eine imposante Aufholjagd. „In der Deckung haben wir besser zugepackt, die körperlich sehr starken Elsflether zu Fehlern gezwungen und uns im Abschluss wieder zielsicherer gezeigt“, betonte Schnichels. Beim 15:15 (19.) schafften die Vilserinnen den Ausgleich.

Nach dem Seitenwechsel lagen sie beim 26:23 und 34:32 (49.) sogar vorne. „Bis dahin hatten sich die Mädels in einen Rausch gespielt. Ich bin stolz auf die Truppe, wie sie die Trainingsinhalte umgesetzt und Abläufe verbessert hat“, lobte Schnichels sein Team.

Doch durch die aufwendige Deckungsarbeit unterliefen den Gastgeberinnen nun einige Fehler, die den Gegner ins Spiel zurückbrachten. Zwei Siebenmeter und einen Tempogegenstoß ließen sie liegen, hinzu kamen zwei Zeitstrafen in den letzten vier Minuten. So gerieten sie mit 36:39 entscheidend in Rückstand. „Am Ende fehlte wohl etwas die Luft“, mutmaßte Schnichels.

„Das Ergebnis ist natürlich nicht erfreulich. Dennoch gibt mir die Partie wichtige Erkenntnisse und ein gutes Gefühl. Wir werden unsere Punkte schon ho-

len“, ist Schnichels überzeugt und bleibt positiv. te